

**Modernisierung:** Das Modernisierungskonzept soll die Leistungsfähigkeit des über 50-jährigen Portalkranes erhöhen.



**Erster Schritt:** Im ersten Schritt modernisierte Konecranes die gesamte Elektrik.

## Neue Energie dank Modernisierung

●●● Konecranes modernisiert Portalkran

**KRANUMRÜSTUNG.** Modernisierung und Umrüstung spielen im Lebenszyklus von Krananlagen eine zentrale Rolle. Zu neuer Energie verhalf Kranhersteller Konecranes einem Portalkran am Pumpspeicherkraftwerk Hohenwarte I. An der Hohenwartetalsperre betreibt Vattenfall

Europe Generation das Pumpspeicherkraftwerk Hohenwarte I, das über zwei Turbinen 63 MW Energie erzeugt.

Zur Wartung der beiden Turbinen dient ein Portalkran, der das Kraftwerkshaus, in dem sich die Turbinen befinden, wie ein Portal überspannt. Der Kran läuft auf

zwei parallelen Schienen, auf denen er sich mit seinen Stützen abstützt. Längs der Kranbrücke verfährt die Laufkatze mit den Hubwerken.

Der 160-t-Kran verfügt über zwei Haupthubwerke mit je 80 t und ein Hilfshubwerk mit 10 t Tragfähigkeit. Die Besonderheit der Haupthubwerke ist ein zweiter Antrieb in der zweiten Getriebestufe zum Erreichen einer weiteren Hubgeschwindigkeit bei gleichzeitiger Traglastreduzierung auf 30 t.

## Ferngesteuertes Portal

●●● Die Helmut Kempkes GmbH übergibt Zweiträger-Kran



**KRANANLAGEN.** Die Helmut Kempkes GmbH aus Remscheid hat kürzlich unter dem bekannten Kuli-Hebezeuge-Label einen Zweiträger-Portalkran mit 32 t Tragkraft und einer Spannweite von 28,50 m ausgeliefert. Der installierte Elektroseilzug ist in FEM 3 m eingestuft und hat ein elektronisches Lastspektrometer. Neben dem Anteil der verbrauchten Nutzungsdauer lassen sich hiermit auch weitere Informationen auslesen. Hierzu gehören beispielsweise Betriebsstunden und maximale Temperaturen des Hubmotors. Zur Ausstattung des Zweiträger-Portalkrans gehören ein Laufsteg entlang des

**Eine Variante von vielen:** Im Segment der Portalkrane entstand jetzt durch die Helmut Kempkes GmbH ein Zweiträger-Hebezeug für maximal 32 t Traglast.

Foto: Kuli-Hebezeuge